



Personalstatistik der Schweizer Privatassekuranz.

Per 31.12.2025

Herausgeber

Schweizerischer Versicherungsverband SVV
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14
8002 Zürich

personalstatistik@svv.ch

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Über diesen Bericht | 4 |
| Zusammenfassung | 6 |
| Detailinformationen | 7 |
| Total aller Mitarbeitenden in der Schweizer Privatassekuranz | 7 |
| Aufteilung nach Geschlecht | 8 |
| Vollzeit und Teilzeit | 9 |
| Beschäftigtenstruktur nach Funktionen und Geschlecht | 10 |
| Mitarbeitende im Aussendienst | 12 |
| Auszubildende | 13 |
| Auszubildende nach Lehrgang | 14 |
| Beschäftigung nach Bereichen im Überblick | 16 |
| Altersstrukturen | 17 |
| Liste der teilnehmenden Gesellschaften | 19 |
| Anhang | 21 |

Über diesen Bericht

Die Personalstatistik der Schweizer Privatassekuranz liefert jedes Jahr einen präzisen Blick hinter die Kulissen der Branche: Wie viele Menschen arbeiten für die Versicherer, wie entwickelt sich die Zusammensetzung nach Geschlecht, Funktionen und Arbeitsmodellen? Die Erhebung des Schweizerischen Versicherungsverbands SVV zeigt Trends, Veränderungen und Besonderheiten – und macht sichtbar, wie vielfältig und dynamisch die Versicherungswirtschaft in der Schweiz ist.

Durchgeführt wurde die Erhebung zur Personalstatistik in der schweizerischen Privatassekuranz per Stichtag 31.12.2025. Zur Erhebung werden sämtliche von der Finanzmarktaufsicht FINMA konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungscaptives) eingeladen, darunter auch Krankenversicherer, welche überobligatorisches Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil an Mitarbeitenden im überobligatorischen Geschäft ausgewiesen.

Als Mitarbeitende werden jene Personen erfasst, die in einem arbeits- oder agenturvertraglichen Anstellungsverhältnis zu einer Gesellschaft bzw. einer Aussenstelle stehen. Dazu zählen auch Mitarbeitende im Stundenlohn, Aushilfen und Trainees. Mitgezählt werden die Mitarbeitenden von selbstständigen, aber – bezüglich des Produktangebots – schwergewichtig an eine einzelne Versicherungsgesellschaft gebundenen (General-) Agenturen.

Nicht erfasst werden die Beschäftigten der übrigen Versicherungsträger wie AHV, Pensionskassen oder Suva, jene der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten, die Beschäftigten im obligatorischen Geschäft der Krankenversicherer sowie die unabhängigen und selbstständigen Versicherungsvermittlerinnen und Versicherungsvermittler.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass die Summen der Prozentangaben innerhalb der Diagramme zwischen 99 und 101 Prozent liegen. Darüber hinaus können leicht unterschiedliche Zählweisen und die auf Schätzungen basierenden Zahlen der Krankenversicherer – insbesondere bei Unterscheidung zwischen obligatorischem und überobligatorischem Geschäft – zu geringfügigen Ungenauigkeiten der Zahlen für die Gesamtbranche führen.

Diese Statistik wurde mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Daten erstellt. Der SVV übernimmt hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Genauigkeit der Informationen jedoch keine Gewähr. Haftungsansprüche gegen den SVV wegen etwaiger Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen durch allfälligen Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden hiermit ausgeschlossen.

Personalstatistik 2025 (Vorjahreswert)

(50'424)

50'513

Mitarbeitende in
der Schweiz



(2104)

2101

Auszubildende



(55,8%)

55,8%

Männer



(44,2%)

44,2%

Frauen



(12'768)

12'588

Kundenberatende



(14'369)

14'460

Mitarbeitende in Teilzeit

(28,5%)

28,6%



**Die
wichtigsten
Daten im
Überblick.**

Zusammenfassung

Der seit 2019 anhaltende Wachstumstrend bei der **Anzahl der Mitarbeitenden in der Schweizer Privatassekuranz** scheint abzuflachen. Zum Stichtag 31.12.2025 beschäftigte die Branche 50'513 Mitarbeitende, im Vergleich zum Vorjahr blieb die Zahl nahezu konstant (+0,2 Prozent).

Der **Frauenanteil in der Schweizer Privatassekuranz** ist seit dem Jahr 2000 von 37,1 Prozent auf 44,2 Prozent gestiegen. In den letzten sechs Jahren hat sich dieser Wert bei etwa bei etwa 44 Prozent eingependelt. Auf Direktionsstufe liegt der Frauenanteil aktuell bei 25,9 Prozent – ein Anstieg um 1,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. In den Kaderfunktionen liegt der Frauenanteil 35,5 Prozent (+0,1 Prozentpunkte)

Mehr als ein Viertel aller Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitet in einem **Teilzeitpensum**. Der Trend zu mehr Teilzeitbeschäftigung, der seit Anfang der 2000er-Jahre zu beobachten ist, hält an. Das Verhältnis von Männern zu Frauen liegt stabil bei etwa 1:3.

Im Jahr 2025 zählte die Privatassekuranz 2'101 **Auszubildende**. Seit vielen Jahren machen Auszubildende rund 4 Prozent der Gesamtbelegschaft aus. Seit 2019 werden im Rahmen dieser Umfrage auch Daten zu den Ausbildungsarten erhoben. Die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann EFZ bleibt mit rund 58 Prozent der Lernenden die häufigste Ausbildung in diesem Berufsbild.

Von allen Mitarbeitenden sind 65,3 Prozent im Innendienst und 24,9 Prozent im Aussendienst tätig. 9,8 Prozent der Mitarbeitenden nehmen IT-Aufgaben wahr.

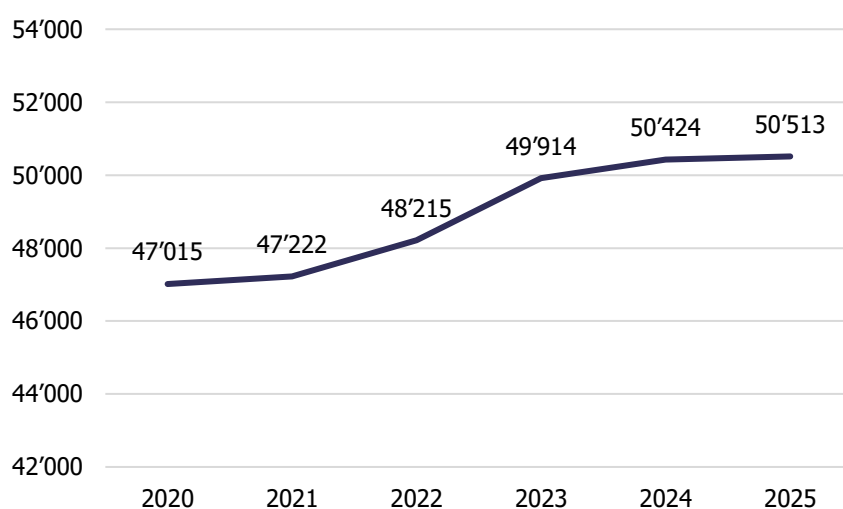
Detailinformationen

Total aller Mitarbeitenden in der Schweizer Privatassekuranz

Die Zahl der gemeldeten und erfassten Mitarbeitenden in der Privatassekuranz ist im Jahr 2025 um 0,2 Prozent auf 50'513 gestiegen.

Zwölf Versicherer beschäftigen je über 1'000 Mitarbeitende und gemeinsam über 85 Prozent aller Mitarbeitenden der Privatassekuranz in der Schweiz.

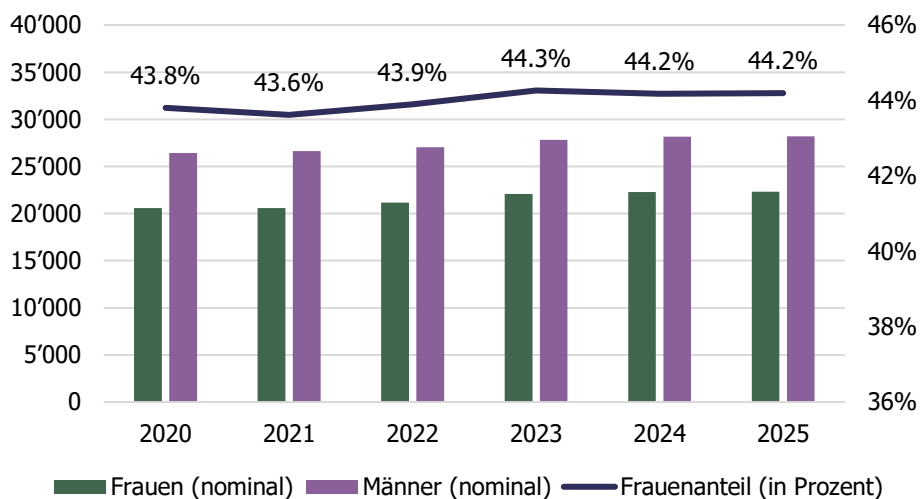
Anzahl Mitarbeitende total im Zeitverlauf (2020–2025)



Aufteilung nach Geschlecht

Der Frauenanteil in der Privatassekuranz beträgt insgesamt 44,2 Prozent. Über die letzten Jahre betrachtet hat sich der Frauenanteil in der Branche im Bereich von 44 Prozent eingependelt.

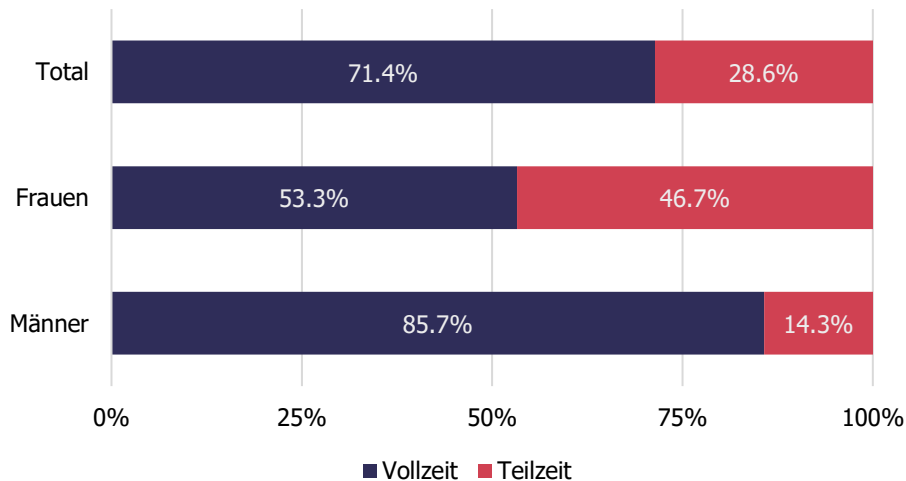
Anzahl Männer und Frauen sowie Frauenanteil im Zeitverlauf (2020–2025)



Vollzeit und Teilzeit

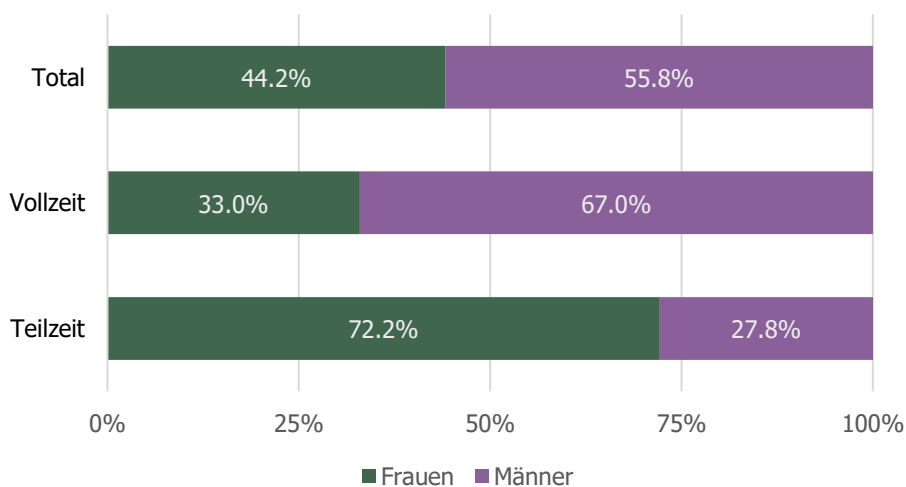
- Mit 14'460 Personen arbeiten mehr als ein Viertel (28,6 Prozent) aller Beschäftigten in der Privatassekuranz in einem Teilzeitpensum. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Wert um 0,1 Prozentpunkte angestiegen.
- Von allen Frauen arbeiten derzeit 46,6 Prozent in einem Teilzeitpensum (−0,2 Prozentpunkte). Bei den Männern zeigt sich ein anderes Bild: Hier liegt dieser Anteil bei 14,3 Prozent (+0,3 Prozentpunkte).

Mitarbeitende nach Geschlecht (Aufteilung nach Voll- und Teilzeit)



- Der Frauenanteil aller Mitarbeitenden in Teilzeit beträgt 72,2 Prozent (−0,4 Prozentpunkte), während Männer mit 27,8 Prozent im Vergleich deutlich weniger Teilzeit arbeiten.
- In der Vollzeitbeschäftigung zeigt sich das umgekehrte Bild: Hier liegt der Frauenanteil bei 33 Prozent (+0,2 Prozentpunkte) und jener der Männer bei 67 Prozent.

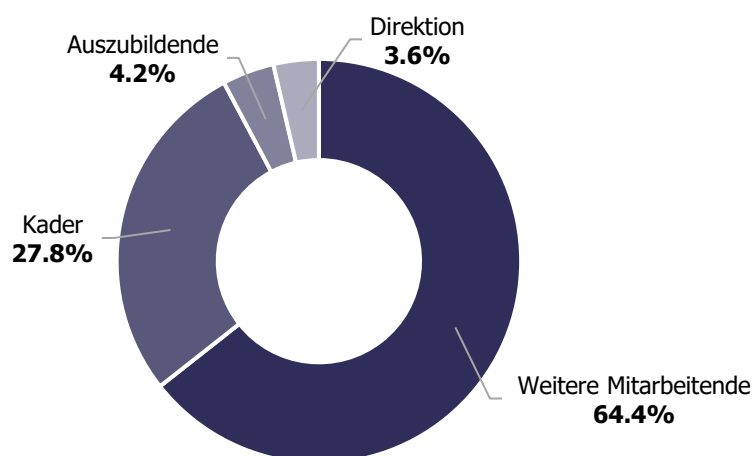
Mitarbeitende nach Voll- und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)



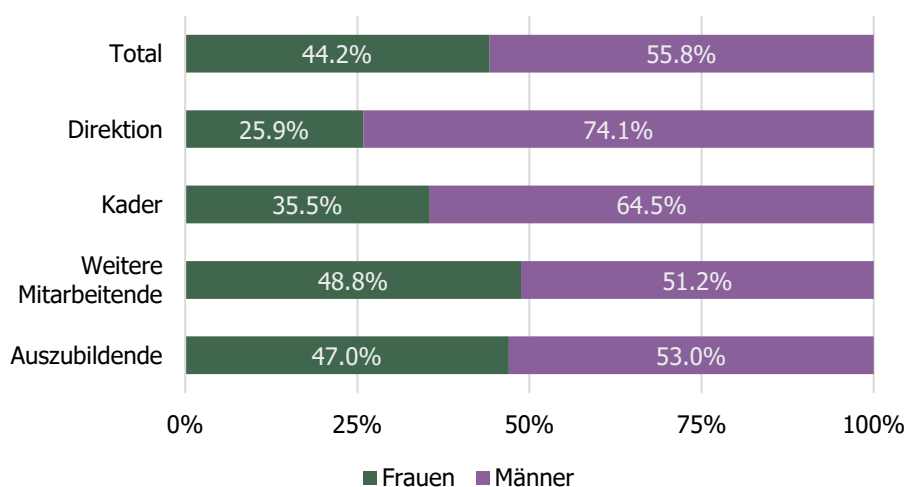
Beschäftigtenstruktur nach Funktionen und Geschlecht

- Auf **Direktionsstufe** arbeiten 1'830 Mitarbeitende oder 3,6 Prozent aller Beschäftigten. Der Frauenanteil wächst tendenziell und ist auf 25,9 Prozent angestiegen (+1,9 Prozentpunkte). Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf Restrukturierungen/Reklassifizierungen zurückzuführen, bei denen vorwiegend Männer entweder aus der Direktionsstufe ausgeschieden oder von der Direktionsstufe in eine Kaderstufe umgeteilt worden sind.
- Auf **Kaderstufe** arbeiten 14'060 Mitarbeitende oder 27,8 Prozent aller Beschäftigten. 35,5 Prozent dieser Kadermitglieder sind Frauen (−0,2 Prozentpunkte).
- Die Privatassekuranz beschäftigt 2'101 **Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen, Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten. 47,0 Prozent der Mitarbeitenden in den Ausbildungsprogrammen sind Frauen (−1,6 Prozentpunkte).
- 32'522 Mitarbeitende beziehungsweise 64,4 Prozent zählen zur Gruppe der **weiteren Mitarbeitenden**. In dieser Funktion ist das Geschlechterverhältnis mit einem Frauenanteil von 48,8 Prozent (+0,2 Prozentpunkte) nahezu ausgeglichen.

Mitarbeitende nach Funktionen in Prozent

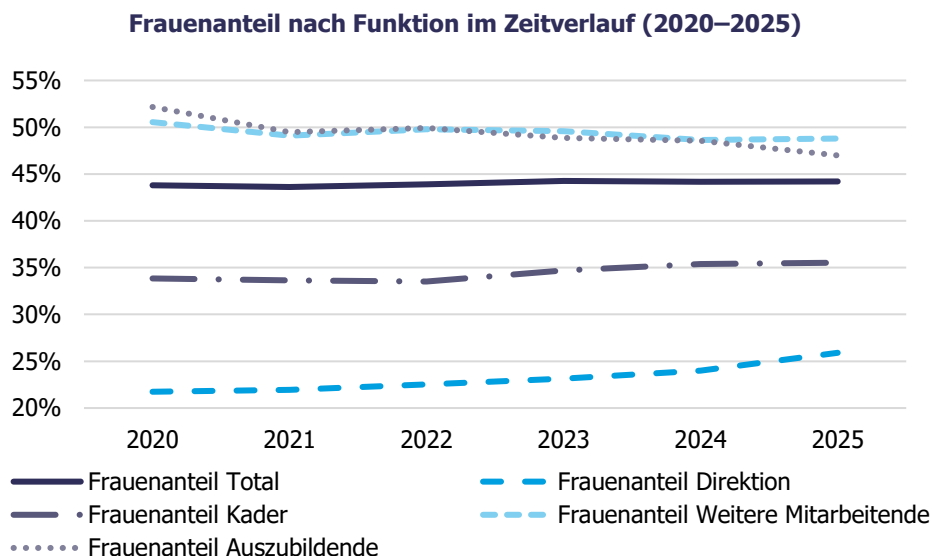


Mitarbeitende nach Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)



Das untenstehende Liniendiagramm zeigt den **Frauenanteil** nach **Funktionen**.

- Insgesamt bleibt der Frauenanteil über den dargestellten Zeitraum weitgehend stabil und bewegt sich im Bereich von 44 bis 45 Prozent.
- In den Führungsfunktionen zeigt sich ein leichter Aufwärtstrend: Der Frauenanteil auf Direktionsstufe nimmt tendenziell stärker zu als auf Kaderstufe, wo der Anstieg geringer ausfällt.
- Bei den Auszubildenden ist ein rückläufiger Frauenanteil zu beobachten, während sich dieser bei den weiteren Mitarbeitenden im Bereich von 50 Prozent stabilisiert hat.

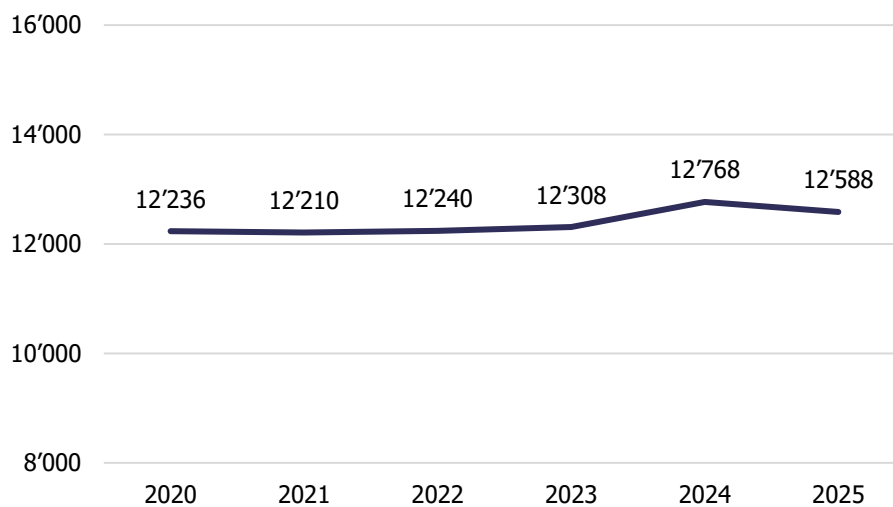


Mitarbeitende im Aussendienst

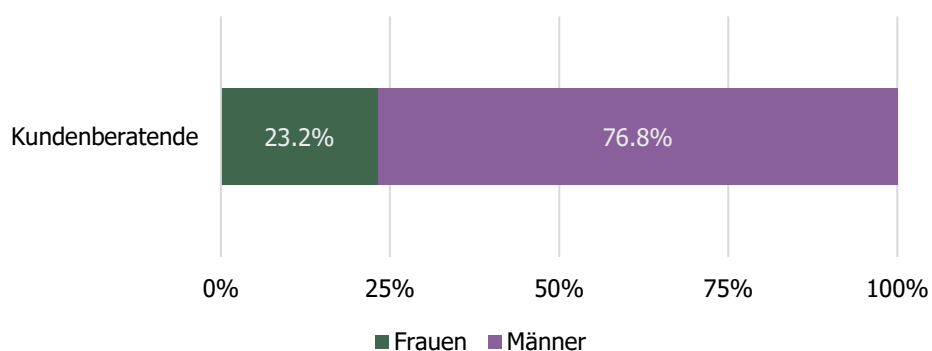
Unter Mitarbeitende im Aussendienst werden hauptberuflich **Kundenberatende** verstanden. Dazu gehören auch Generalagentinnen und Generalagenten sowie Führungskräfte, die bei selbstständigen oder unselbstständigen Generalagenturen oder Direktionsgesellschaften angestellt sind, sowie diejenigen, die im telefonischen Direktvertrieb arbeiten.

- Die Anzahl der Kundenberatenden ist mit 12'588 im Vergleich zum Vorjahr gesunken (–1,4 Prozent).
- Der Frauenanteil bei den Kundenberatenden beträgt 23,2 Prozent und ist damit gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant (–0,2 Prozentpunkte).

Anzahl Kundenberatende im Zeitverlauf (2020–2025)



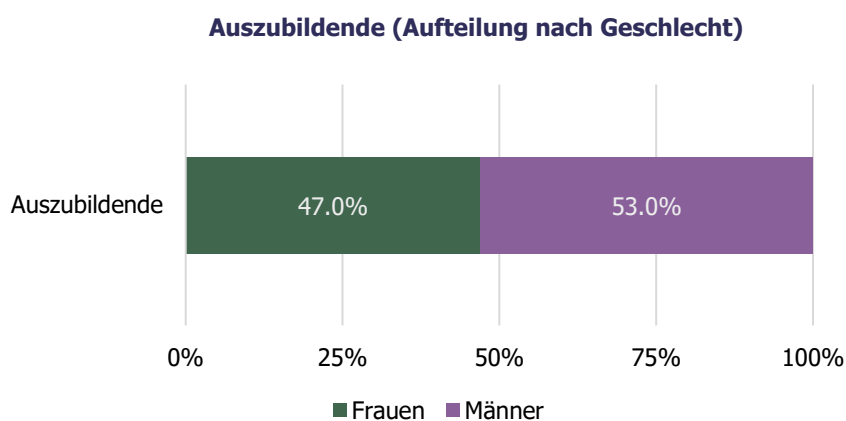
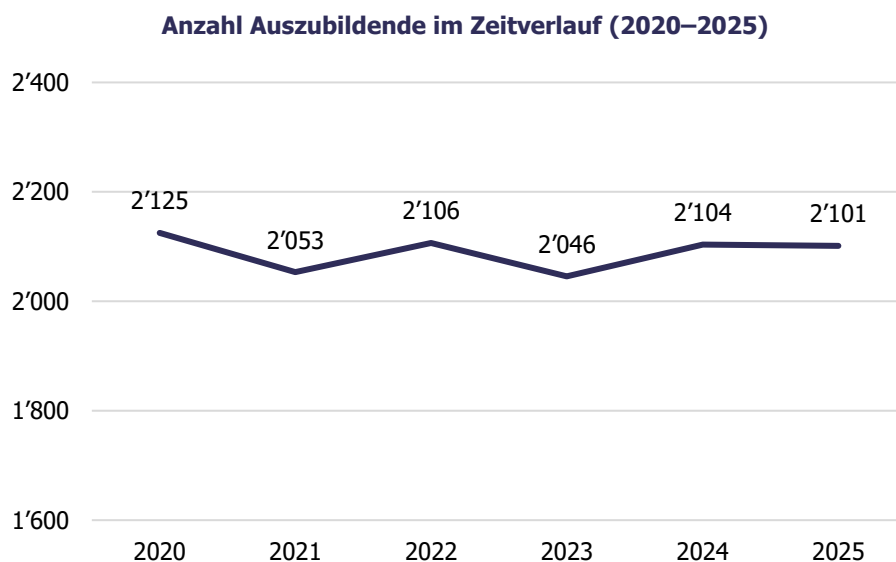
Kundenberatende (Aufteilung nach Geschlecht)



Auszubildende

Die Privatassekuranz beschäftigt 2'101 **Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten.

- Die Anzahl der Auszubildenden bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant (-0,1 Prozentpunkte).
- Etwas weniger als die Hälfte (47,0 Prozent) der Auszubildenden sind Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Frauenanteil um 1,6 Prozentpunkte abgenommen.

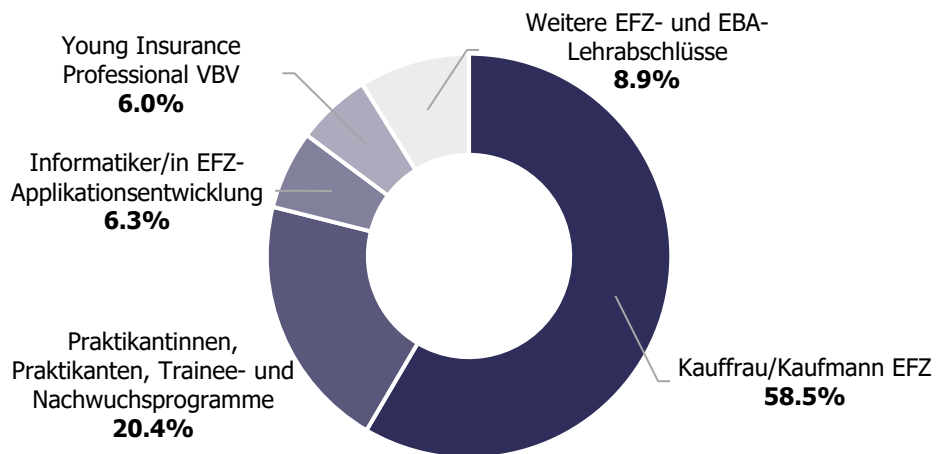


Auszubildende nach Lehrgang

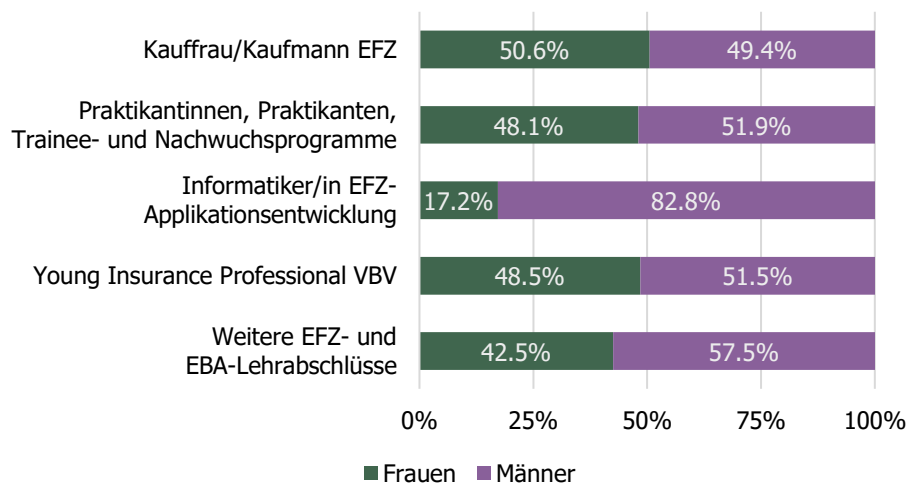
Von den insgesamt 2'101 **Auszubildenden** in der Branche liegen für 2'084 Personen detaillierte Angaben zur **Ausbildungsart** vor. Die nachfolgenden Analysen basieren auf diesen Daten.

- Mit 58,5 Prozent der Auszubildenden wird der mit Abstand grösste Teil der Lernenden als **Kauffrau/Kaufmann EFZ** ausgebildet (+3,4 Prozentpunkte).
- Mit 6,3 Prozent stellt der Lehrgang **Informatiker Applikationsentwicklung** den zweitgrössten EFZ-Lehrgang dar (-0,1 Prozentpunkte).
- Etwa ein Fünftel (20,4 Prozent) der Auszubildenden sind **Praktikantinnen und Praktikanten, Trainees** oder **Teil eines Nachwuchsprogramms** (-3,5 Prozentpunkte).
- 6,0 Prozent der Auszubildenden absolvieren den postmaturitären Kurzlehrgang als **Young Insurance Professional VBV**. Diese Zahl ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant (-0,1 Prozentpunkte).
- **Weitere EFZ-Lehrgänge** machen 8,9 Prozent aus und verteilen sich auf verschiedene Lehrgänge, die jeweils einen geringen Gesamtanteil ausmachen. Dazu zählen Mediamatiker/in, Fachfrau/Fachmann Kundendialog, Informatiker/in Plattformentwicklung, ICT-Fachfrau/Fachmann EFZ, Betriebsinformatiker/in EFZ, Entwickler/in digitales Business EFZ sowie branchenfremde EFZ-Lehrgänge und EBA-Lehrabschlüsse.
- Im Gegensatz zum Total zeigen sich bei der Geschlechterverteilung je Lehrgang starke Differenzen. Ein hoher Frauenanteil findet sich in der Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Kundendialog EFZ (65,8 Prozent).
- Informatik-Lehrgänge, die 9,5 Prozent aller Auszubildenden belegen, sind weiterhin Männerdomänen. Der Männeranteil liegt dort im Total bei 80,3 Prozent. Bei den Lehrgängen zeigen sich folgende spezifische Unterschiede in der Männerquote: Betriebsinformatiker/in EFZ (100 Prozent), Informatiker/in EFZ-Plattformentwicklung (96,9 Prozent), ICT-Fachfrau/Fachmann EFZ (84,5 Prozent), Informatiker/in EFZ-Applikationsentwicklung (82,8 Prozent), Entwickler/in digitales Business EFZ (74,5 Prozent) sowie Mediamatiker/in EFZ (58,3 Prozent).

Auszubildende (Aufteilung nach Ausbildung)



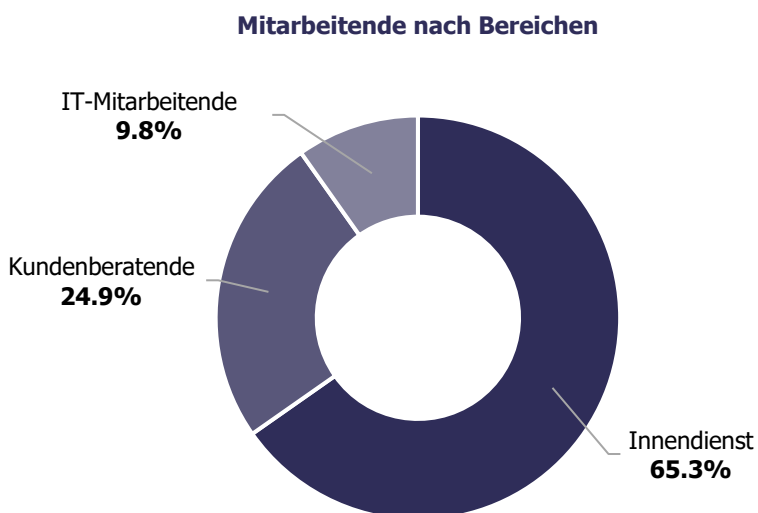
Ausbildungen (Aufteilung nach Geschlecht)



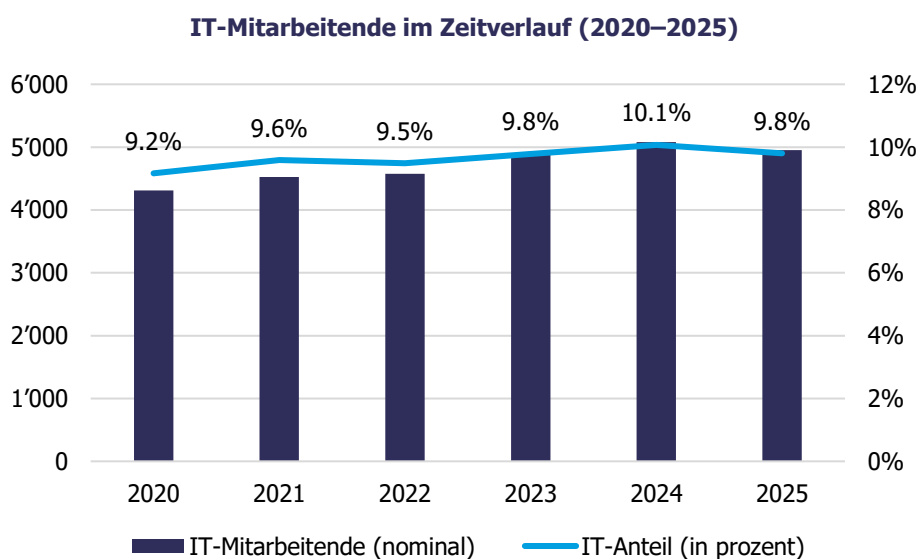
Beschäftigung nach Bereichen im Überblick

Der Überblick zur Beschäftigung nach Bereichen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden.

- 65,3 Prozent aller Mitarbeitenden sind im Innendienst tätig.
- 24,9 Prozent arbeiten als Kundenberatende.
- 9,8 Prozent der Mitarbeitenden nehmen IT-Aufgaben wahr.



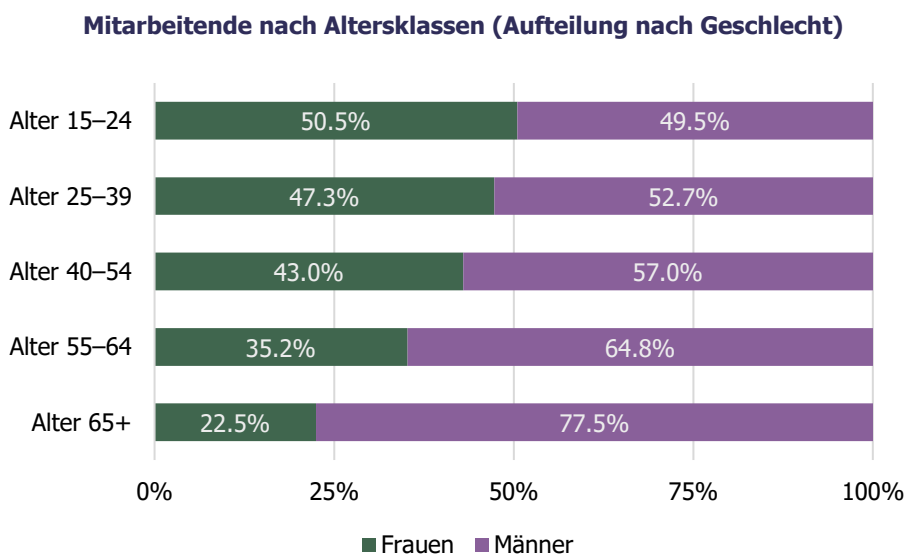
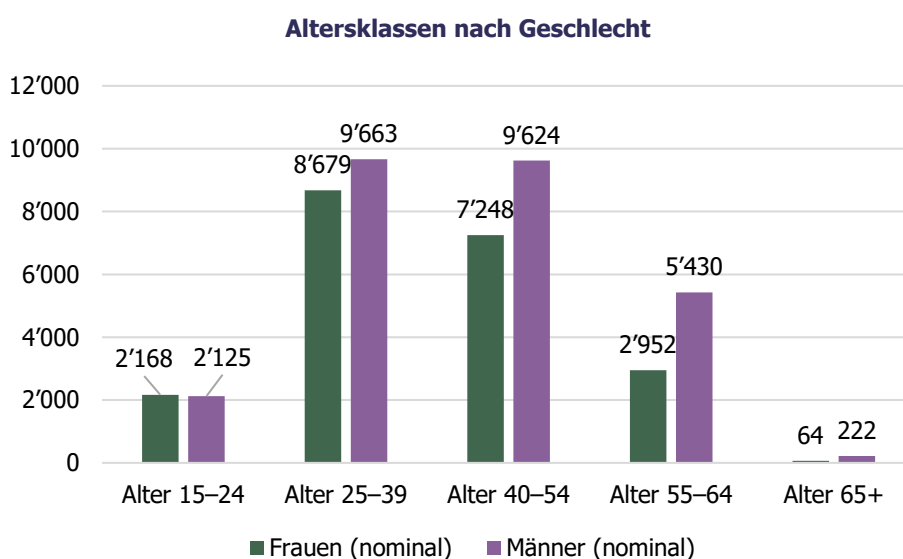
Die Zahl der Mitarbeitenden mit **IT-Aufgaben** in der Privatassekuranz scheint vorerst ein Plateau erreicht zu haben. Dieser Bereich macht aktuell 9,8 Prozent aller Mitarbeitenden aus. Grund für die Zunahme über die letzten Jahre ist die Digitalisierung der Branche.



Altersstrukturen

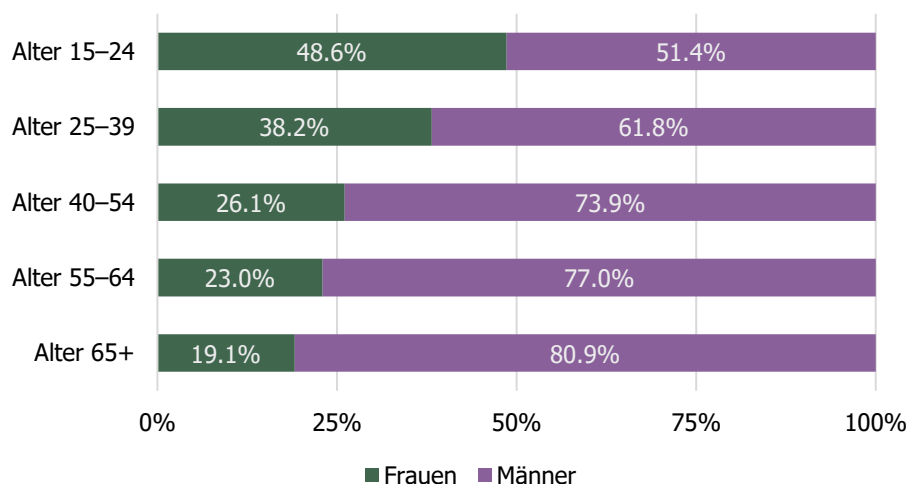
Für 48'175 Mitarbeitende konnten Informationen zur **Altersstruktur** erhoben werden. Die nachstehenden Informationen basieren auf diesen Angaben.

- In der jüngsten Altersklasse (15–24 Jahre) ist das Geschlechterverhältnis mit einem Frauenanteil von 50,5 Prozent (+0,2 Prozentpunkte) nahezu ausgeglichen.
- In den mittleren Altersklassen (25–39 und 40–54 Jahre) liegt der Frauenanteil bei 47,3 Prozent (–0,1 Prozentpunkte) bzw. 43 Prozent (+0,7 Prozentpunkte).
- In den älteren Altersklassen (55–64 und 65+ Jahre) dominiert der Männeranteil, wobei die Gesamtzahlen mit zunehmendem Alter abnehmen. In der Altersklasse 55–64 liegt der Frauenanteil bei 35,2 Prozent und ist gegenüber dem Vorjahr am stärksten gestiegen (+1 Prozentpunkt).



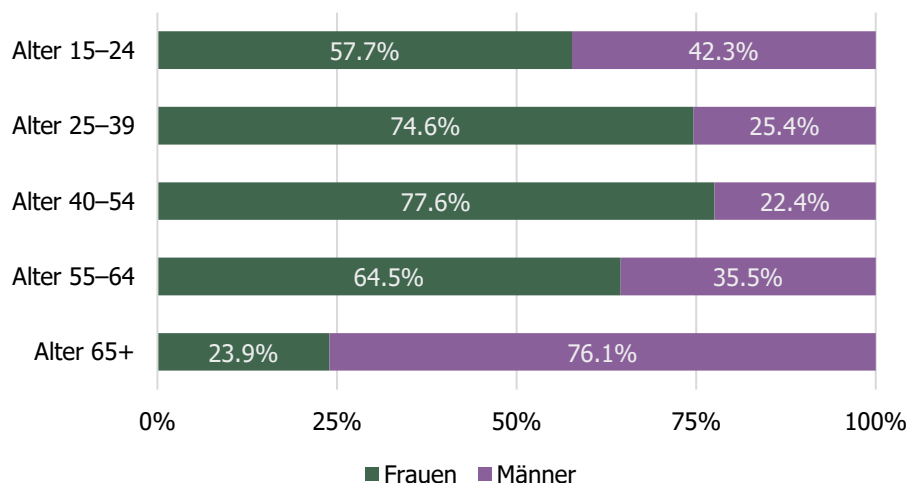
Bei den Vollzeitbeschäftigten ist der Rückgang des Frauenanteils mit zunehmender Altersklasse sehr akzentuiert. Während in der jüngsten Altersklasse (15–24 Jahre) das Verhältnis relativ ausgeglichen ist, sinkt der Frauenanteil mit zunehmendem Alter deutlich.

Vollzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



Anders verhält es sich bei den Teilzeitbeschäftigten. Während in der jüngsten Altersklasse (Alter 15–24) der Frauenanteil bereits moderat grösser ausfällt, steigt dieser in den mittleren und älteren Altersklassen stark an. Nach der Pensionierung sind wiederum überwiegend die Männer im Teilzeitpensum tätig.

Teilzeitbeschäftigte nach Altersklassen (Aufteilung nach Geschlecht)



Liste der teilnehmenden Gesellschaften

An dieser Erhebung haben die unten aufgeführten und von der FINMA konzessionierten Gesellschaften teilgenommen. Für Krankenversicherer wird in dieser Statistik der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, der im überobligatorischen Geschäft tätig ist.

Bezeichnungen gemäss FINMA-Liste «Beaufsichtigte Versicherungsunternehmen».

| | |
|--|--|
| Agrisano Versicherungen AG | Europ Assistance (Suisse) Assurances SA |
| AIG Europe S.A., Luxemburg, Zweigniederlassung Opfikon | Europa Re AG |
| Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG | Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG |
| Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG | Gartenbau-Versicherung VVaG, Wiesbaden (DE), Zweigniederlassung Schweiz, Zürich |
| Appenzeller Versicherungen Genossenschaft | GENERALI Assurances Générales SA |
| Aquilana Versicherungen | Generali Personenversicherungen AG |
| Assista Protection juridique SA | Great Lakes Insurance SE, München, Zweigniederlassung Cham |
| Assura SA | Groupe Mutuel Assurances GMA SA |
| Atupri Gesundheitsversicherung AG | Groupe Mutuel Vie GMV SA |
| AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), succursale de Wallisellen | GVB Privatversicherungen AG |
| AXA Leben AG | HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz |
| AXA Versicherungen AG | Helsana Rechtsschutz AG |
| AXA-ARAG Rechtsschutz AG | Helsana Unfall AG |
| Baloise Leben AG | Helsana Zusatzversicherungen AG |
| Baloise Versicherung AG | Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG |
| Branchen Versicherungen Genossenschaft | Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG |
| CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG | HOTELA ASSURANCES SA |
| Chubb Rückversicherungen (Schweiz) AG | IMPERIO ASSURANCES ET CAPITALISATION SA, à La Garenne-Colombes, succursale de Lausanne |
| Chubb Versicherungen (Schweiz) AG | innova Versicherungen AG |
| CONCORDIA Versicherungen AG | iptiQ EMEA P&C S.A., Luxemburg, Zweigniederlassung Zürich |
| Coop Rechtsschutz AG | Korean Reinsurance Switzerland AG |
| Credendo – Guarantees & Speciality Risks SA, Woluwe-Saint-Pierre, succursale de Genève | KPT Versicherungen AG |
| CSS Versicherung AG | Krankenkasse Luzerner Hinterland |
| Deutsche Rückversicherung Schweiz AG | K-Tipp Rechtsschutz AG |
| Dextra Rechtsschutz AG | Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich |
| Echo Rückversicherungs-AG | Mannheimer Versicherung Aktiengesellschaft, Mannheim, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich |
| EGK Privatversicherungen AG | |
| emmental versicherung Genossenschaft | |
| EPONA société coopérative mutuelle d'assurance générale des animaux SA | |

| | |
|---|---|
| Neptunia Marine Insurance Ltd | SWICA Versicherungen AG |
| New Reinsurance Company Ltd. | Swiss Life AG |
| ÖKK Versicherungen AG | Swiss Re International SE, Luxembourg, Zurich Branch |
| Orion Rechtsschutz-Versicherung AG | Swiss Re Nexus Reinsurance Gesellschaft AG |
| Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG | Swissgaranta Versicherungsgenossenschaft |
| Peak Reinsurance AG | Sympany Versicherungen AG |
| Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG | TAS Assurances SA |
| RVK Rück AG | The Toa 21st Century Reinsurance Company Ltd. |
| Sanitas Privatversicherungen AG | TSM Compagnie d'Assurances, Société coopérative |
| SC, SwissCaution SA | UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich |
| Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Genossenschaft | UNIQA Re AG |
| Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG | Utmost Worldwide Limited, St Peter Port, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich |
| Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG | VAUDOISE GENERALE, Compagnie d'Assurances SA |
| Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG | VAUDOISE VIE, Compagnie d'Assurances SA |
| SCOR Services Switzerland AG* | Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft |
| SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG | Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft |
| Simpego Versicherungen AG | Visana Allgemeine Versicherungen AG |
| SmartCaution SA | Visana Versicherungen AG |
| sodalis gesundheitsgruppe | YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG |
| Solida Versicherungen AG | Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG |
| Starr International Insurance (Switzerland) AG | Zürich Rückversicherungs-Gesellschaft AG |
| Stiftung Krankenkasse Wädenswil | Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG |
| Sumiswalder Krankenkasse | |

*SCOR wird seit 2021 nicht mehr durch die FINMA beaufsichtigt, bleibt aber weiterhin Teil der SVV-Personalstatistik.

Anhang

Anzahl Mitarbeitende nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Mitarbeitende in der Privatassekuranz | | | | Total | Veränderung ggü. Vorjahr |
|------|---------------------------------------|--------|--------|--------|---------------|--------------------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | | |
| 2025 | 28'188 | 55.8 % | 22'325 | 44.2 % | 50'513 | +0.2 % |
| 2024 | 28'148 | 55.8 % | 22'277 | 44.2 % | 50'424 | +1.0 % |
| 2023 | 27'820 | 55.7 % | 22'094 | 44.3 % | 49'914 | +3.5 % |
| 2022 | 27'050 | 56.1 % | 21'165 | 43.9 % | 48'215 | +2.1 % |
| 2021 | 26'625 | 56.4 % | 20'597 | 43.6 % | 47'222 | +0.4 % |
| 2020 | 26'415 | 56.2 % | 20'600 | 43.8 % | 47'015 | +2.3 % |
| 2019 | 25'996 | 56.6 % | 19'941 | 43.4 % | 45'937 | -0.6 % |
| 2018 | 25'922 | 57.4 % | 20'286 | 43.9 % | 46'208 | -1.8 % |
| 2017 | 23'755 | 57.4 % | 17'606 | 42.6 % | 47'054 | +1.4 % |
| 2016 | 25'056 | 58.0 % | 18'113 | 42.0 % | 46'425 | -2.3 % |
| 2015 | 27'957 | 58.8 % | 19'558 | 41.2 % | 47'515 | -0.7 % |
| 2014 | 28'416 | 59.4 % | 19'416 | 40.6 % | 47'832 | -1.2 % |
| 2013 | 28'341 | 58.6 % | 20'059 | 41.4 % | 48'400 | +0.8 % |
| 2012 | 28'231 | 58.8 % | 19'781 | 41.2 % | 48'012 | -1.3 % |
| 2011 | 28'007 | 57.6 % | 20'652 | 42.4 % | 48'659 | -1.5 % |
| 2010 | 28'535 | 57.7 % | 20'878 | 42.3 % | 49'413 | +0.4 % |
| 2009 | 28'518 | 57.9 % | 20'718 | 42.1 % | 49'236 | +3.8 % |
| 2008 | 27'555 | 58.1 % | 19'885 | 41.9 % | 47'440 | +0.5 % |
| 2007 | 27'370 | 58.0 % | 19'814 | 42.0 % | 47'184 | +3.5 % |
| 2006 | 26'399 | 57.9 % | 19'207 | 42.1 % | 45'606 | +8.1 % |
| 2005 | 25'596 | 60.7 % | 16'590 | 39.3 % | 42'186 | -3.1 % |
| 2004 | 26'255 | 60.3 % | 17'259 | 39.7 % | 43'514 | -5.8 % |
| 2003 | 28'233 | 61.1 % | 17'942 | 38.9 % | 46'175 | -4.1 % |
| 2002 | 29'690 | 61.6 % | 18'481 | 38.4 % | 48'171 | -2.4 % |
| 2001 | 30'562 | 61.9 % | 18'804 | 38.1 % | 49'366 | |

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeitendenpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Mitarbeitende Vollzeit | | | | |
|------|------------------------|--------|--------|--------|---------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | Total |
| 2025 | 24'162 | 67.0 % | 11'892 | 33.0 % | 36'053 |
| 2024 | 24'214 | 67.2 % | 11'841 | 32.8 % | 36'055 |
| 2023 | 24'566 | 66.1 % | 12'600 | 33.9 % | 37'166 |
| 2022 | 23'936 | 66.7 % | 11'945 | 33.3 % | 35'881 |
| 2021 | 23'783 | 67.0 % | 11'739 | 33.0 % | 35'522 |
| 2020 | 23'734 | 66.6 % | 11'912 | 33.4 % | 35'646 |
| 2019 | 23'284 | 66.8 % | 11'551 | 33.2 % | 34'835 |
| 2018 | 23'572 | 66.3 % | 12'003 | 33.7 % | 35'575 |
| 2017 | 21'775 | 67.0 % | 10'702 | 33.0 % | 32'502 |
| 2016 | 23'106 | 67.7 % | 11'005 | 32.3 % | 37'094 |
| 2015 | 25'522 | 68.8 % | 11'598 | 31.2 % | 37'120 |
| 2014 | 26'280 | 68.9 % | 11'874 | 31.1 % | 38'154 |
| 2013 | 26'209 | 68.5 % | 12'062 | 31.5 % | 38'271 |
| 2012 | 26'333 | 68.0 % | 12'411 | 32.0 % | 38'744 |
| 2011 | 25'810 | 67.3 % | 12'524 | 32.7 % | 38'334 |
| 2010 | 26'691 | 67.5 % | 12'854 | 32.5 % | 39'545 |
| 2009 | 26'629 | 67.4 % | 12'889 | 32.6 % | 39'518 |
| 2008 | 25'805 | 67.4 % | 12'460 | 32.6 % | 38'265 |
| 2007 | 25'690 | 67.5 % | 12'379 | 32.5 % | 38'069 |
| 2006 | 24'764 | 66.8 % | 12'330 | 33.2 % | 37'094 |
| 2005 | 24'165 | 68.9 % | 10'891 | 31.1 % | 35'056 |
| 2004 | 24'716 | 68.4 % | 11'406 | 31.6 % | 36'122 |
| 2003 | 26'968 | 68.9 % | 12'157 | 31.1 % | 39'125 |
| 2002 | 28'485 | 69.7 % | 12'384 | 30.3 % | 40'869 |
| 2001 | 28'576 | 68.9 % | 12'901 | 31.1 % | 41'477 |

Bei der Datenerhebung wurde ab dem Jahr 2024 die Definition von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung auf Wunsch diverser Gesellschaften angepasst: Ab 2024 gilt ein Pensum von 100 Prozent als Vollzeit, während in den Erhebungen bis 2023 bereits ein Pensum ab 90 Prozent als Vollzeit gegolten hatte.

Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Mitarbeitende Teilzeit | | | | Anteil TZ MA am Total MA | |
|------|------------------------|--------|--------|--------|--------------------------|--------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | Total | |
| 2025 | 4'026 | 27.8 % | 10'434 | 72.2 % | 14'460 | 28.6 % |
| 2024 | 3'933 | 27.4 % | 10'436 | 72.6 % | 14'369 | 28.5 % |
| 2023 | 3'254 | 25.5 % | 9'494 | 74.5 % | 12'747 | 25.5 % |
| 2022 | 3'114 | 25.2 % | 9'220 | 74.8 % | 12'334 | 25.6 % |
| 2021 | 2'842 | 24.3 % | 8'858 | 75.7 % | 11'699 | 24.8 % |
| 2020 | 2'708 | 24.3 % | 8'440 | 75.7 % | 11'148 | 23.8 % |
| 2019 | 2'726 | 25.2 % | 8'111 | 74.8 % | 10'838 | 23.7 % |
| 2018 | 2'349 | 22.1 % | 8'283 | 77.9 % | 10'633 | 23.0 % |
| 2017 | 1'980 | 22.3 % | 6'904 | 77.7 % | 8'884 | 21.5 % |
| 2016 | 1'950 | 21.5 % | 7'108 | 78.5 % | 9'331 | 20.1 % |
| 2015 | 2'435 | 23.4 % | 7'960 | 76.6 % | 10'395 | 21.9 % |
| 2014 | 2'136 | 22.1 % | 7'542 | 77.9 % | 9'678 | 20.2 % |
| 2013 | 2'132 | 21.0 % | 7'997 | 79.0 % | 10'129 | 20.9 % |
| 2012 | 1'898 | 20.5 % | 7'370 | 79.5 % | 9'268 | 19.3 % |
| 2011 | 2'197 | 21.3 % | 8'128 | 78.7 % | 10'325 | 21.2 % |
| 2010 | 1'844 | 18.7 % | 8'025 | 81.3 % | 9'869 | 20.0 % |
| 2009 | 1'889 | 19.4 % | 7'829 | 80.6 % | 9'718 | 19.7 % |
| 2008 | 1'750 | 19.1 % | 7'425 | 80.9 % | 9'175 | 19.3 % |
| 2007 | 1'680 | 18.4 % | 7'435 | 81.6 % | 9'115 | 19.3 % |
| 2006 | 1'635 | 19.2 % | 6'877 | 80.8 % | 8'512 | 18.7 % |
| 2005 | 1'387 | 19.5 % | 5'743 | 80.5 % | 7'130 | 16.9 % |
| 2004 | 1'539 | 20.8 % | 5'853 | 79.2 % | 7'392 | 17.0 % |
| 2003 | 1'265 | 17.9 % | 5'785 | 82.1 % | 7'050 | 15.3 % |
| 2002 | 1'205 | 16.5 % | 6'097 | 83.5 % | 7'302 | 15.2 % |
| 2001 | 1'986 | 25.2 % | 5'903 | 74.8 % | 7'889 | 16.0 % |

Bei der Datenerhebung wurde ab dem Jahr 2024 die Definition von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung auf Wunsch diverser Gesellschaften angepasst: Ab 2024 gilt ein Pensum von 100 Prozent als Vollzeit, während in den Erhebungen bis 2023 bereits ein Pensum ab 90 Prozent als Vollzeit gegolten hatte.

Anzahl Mitarbeitende in der Direktion nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Mitarbeitende Direktion | | | | |
|------|-------------------------|--------|--------|--------|--------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | Total |
| 2025 | 1'356 | 74.1 % | 474 | 25.9 % | 1'830 |
| 2024 | 1'495 | 76.0 % | 472 | 24.0 % | 1'967 |
| 2023 | 1'678 | 76.9 % | 505 | 23.1 % | 2'182 |
| 2022 | 2'013 | 77.5 % | 585 | 22.5 % | 2'599 |
| 2021 | 1'930 | 78.1 % | 542 | 21.9 % | 2'472 |
| 2020 | 2'480 | 78.3 % | 689 | 21.7 % | 3'169 |
| 2019 | 2'487 | 79.9 % | 626 | 20.1 % | 3'113 |
| 2018 | 2'603 | 81.2 % | 603 | 18.8 % | 3'206 |
| 2017 | 2'502 | 81.0 % | 587 | 19.0 % | 3'089 |
| 2016 | 2'607 | 81.9 % | 576 | 18.1 % | 3'183 |
| 2015 | 2'569 | 83.1 % | 524 | 16.9 % | 3'093 |
| 2014 | 2'683 | 84.5 % | 492 | 15.5 % | 3'175 |
| 2013 | 2'634 | 84.6 % | 479 | 15.4 % | 3'113 |
| 2012 | 2'550 | 84.9 % | 453 | 15.1 % | 3'003 |
| 2011 | 2'569 | 85.5 % | 436 | 14.5 % | 3'005 |
| 2010 | 2'520 | 86.7 % | 385 | 13.3 % | 2'905 |
| 2009 | 2'462 | 87.7 % | 346 | 12.3 % | 2'808 |
| 2008 | 2'262 | 88.6 % | 292 | 11.4 % | 2'554 |
| 2007 | 2'331 | 89.7 % | 268 | 10.3 % | 2'599 |
| 2006 | 2'080 | 91.9 % | 184 | 8.1 % | 2'264 |
| 2005 | 2'186 | 90.8 % | 221 | 9.2 % | 2'407 |
| 2004 | 2'021 | 92.4 % | 167 | 7.6 % | 2'188 |
| 2003 | 2'089 | 89.9 % | 235 | 10.1 % | 2'324 |
| 2002 | 2'041 | 92.9 % | 157 | 7.1 % | 2'198 |
| 2001 | 1'977 | 93.2 % | 144 | 6.8 % | 2'121 |

Anzahl Mitarbeitende im Kader nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Mitarbeitende Kader | | | | |
|------|---------------------|--------|--------|--------|---------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | Total |
| 2025 | 9'065 | 64.5 % | 4'995 | 35.5 % | 14'060 |
| 2024 | 8'787 | 64.6 % | 4'813 | 35.4 % | 13'600 |
| 2023 | 9'065 | 65.3 % | 4'818 | 34.7 % | 13'884 |
| 2022 | 8'708 | 66.5 % | 4'390 | 33.5 % | 13'098 |
| 2021 | 8'250 | 66.4 % | 4'182 | 33.6 % | 12'433 |
| 2020 | 9'053 | 66.2 % | 4'630 | 33.8 % | 13'683 |
| 2019 | 9'156 | 66.8 % | 4'542 | 33.2 % | 13'697 |
| 2018 | 9'401 | 66.6 % | 4'725 | 33.4 % | 14'125 |
| 2017 | 7'996 | 64.6 % | 4'374 | 35.4 % | 12'933 |
| 2016 | 8'559 | 66.2 % | 4'374 | 33.8 % | 12'933 |
| 2015 | 8'477 | 69.5 % | 3'728 | 30.5 % | 12'205 |
| 2014 | 8'488 | 70.4 % | 3'566 | 29.6 % | 12'054 |
| 2013 | 8'372 | 71.4 % | 3'350 | 28.6 % | 11'722 |
| 2012 | 8'129 | 71.7 % | 3'205 | 28.3 % | 11'334 |
| 2011 | 8'550 | 70.8 % | 3'520 | 29.2 % | 12'070 |
| 2010 | 8'551 | 72.0 % | 3'329 | 28.0 % | 11'880 |
| 2009 | 8'435 | 73.2 % | 3'094 | 26.8 % | 11'529 |
| 2008 | 7'945 | 73.5 % | 2'871 | 26.5 % | 10'816 |
| 2007 | 8'186 | 75.2 % | 2'694 | 24.8 % | 10'880 |
| 2006 | 8'147 | 78.4 % | 2'250 | 21.6 % | 10'397 |
| 2005 | 8'363 | 76.6 % | 2'559 | 23.4 % | 10'922 |
| 2004 | 8'043 | 79.9 % | 2'022 | 20.1 % | 10'065 |
| 2003 | 8'187 | 80.4 % | 1'991 | 19.6 % | 10'178 |
| 2002 | 8'347 | 80.9 % | 1'973 | 19.1 % | 10'320 |
| 2001 | 7'708 | 82.2 % | 1'664 | 17.8 % | 9'372 |

- Bei der Datenerhebung zu der Anzahl Mitarbeitenden im Kader nach Geschlecht wurde eine Nachkorrektur der Ergebnisse des Vorjahres 2024 vorgenommen.

Anzahl Kundenberatende nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Kundenberatende | | | | Total | Veränderung ggü. Vorjahr |
|------|-----------------|--------|--------|--------|---------------|-----------------------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | | |
| 2025 | 9'667 | 76.8 % | 2'921 | 23.2 % | 12'588 | -1.4 % |
| 2024 | 9'784 | 76.6 % | 2'984 | 23.4 % | 12'768 | +3.7 % |
| 2023 | 9'445 | 76.7 % | 2'863 | 23.3 % | 12'308 | +0.6 % |
| 2022 | 9'435 | 77.1 % | 2'805 | 22.9 % | 12'240 | +0.3 % |
| 2021 | 9'500 | 77.8 % | 2'710 | 22.2 % | 12'210 | -0.2 % |
| 2020 | 9'256 | 75.6 % | 2'980 | 24.4 % | 12'236 | -16.2 % |
| 2019 | 10'326 | 70.8 % | 4'267 | 29.2 % | 14'593 | +8.7 % |
| 2018 | 9'420 | 70.2 % | 4'002 | 29.8 % | 13'422 | -0.5 % |
| 2017 | 8'130 | 70.1 % | 3'467 | 29.9 % | 13'488 | -2.5 % |
| 2016 | 8'525 | 71.4 % | 3'412 | 28.6 % | 13'832 | +21.6 % |
| 2015 | 9'227 | 81.1 % | 2'147 | 18.9 % | 11'374 | -0.1 % |
| 2014 | 9'193 | 80.7 % | 2'198 | 19.3 % | 11'391 | +6.6 % |
| 2013 | 8'686 | 81.3 % | 1'995 | 18.7 % | 10'681 | +0.5 % |
| 2012 | 8'621 | 81.1 % | 2'012 | 18.9 % | 10'633 | +23.3 % |
| 2011 | 7'354 | 85.2 % | 1'273 | 14.8 % | 8'627 | -3.8 % |
| 2010 | 7'571 | 84.4 % | 1'398 | 15.6 % | 8'969 | -1.9 % |
| 2009 | 7'948 | 87.0 % | 1'191 | 13.0 % | 9'139 | +5.2 % |
| 2008 | 7'657 | 88.2 % | 1'027 | 11.8 % | 8'684 | +9.5 % |
| 2007 | 7'306 | 92.1 % | 627 | 7.9 % | 7'933 | -0.5 % |
| 2006 | 7'508 | 94.2 % | 464 | 5.8 % | 7'972 | +12.7 % |
| 2005 | 6'755 | 95.5 % | 317 | 4.5 % | 7'072 | -12.0 % |
| 2004 | 7'448 | 92.7 % | 587 | 7.3 % | 8'035 | -22.1 % |
| 2003 | 9'719 | 94.3 % | 591 | 5.7 % | 10'310 | +1.7 % |
| 2002 | 9'584 | 94.6 % | 552 | 5.4 % | 10'136 | +0.0 % |
| 2001 | 9'731 | 96.0 % | 401 | 4.0 % | 10'132 | |

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeitendenpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Anzahl Auszubildende nach Geschlecht (2001–2025)

| Jahr | Auszubildende | | | | Total | Veränderung ggü. Vorjahr |
|------|---------------|--------|--------|--------|--------------|-----------------------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | | |
| 2025 | 1'114 | 53.0 % | 988 | 47.0 % | 2'101 | -0.1 % |
| 2024 | 1'082 | 51.4 % | 1'022 | 48.6 % | 2'104 | +2.8 % |
| 2023 | 1'046 | 51.1 % | 1'000 | 48.9 % | 2'046 | -2.9 % |
| 2022 | 1'055 | 50.1 % | 1'051 | 49.9 % | 2'106 | +2.6 % |
| 2021 | 1'038 | 50.5 % | 1'016 | 49.5 % | 2'053 | -3.4 % |
| 2020 | 1'017 | 47.8 % | 1'109 | 52.2 % | 2'125 | +2.4 % |
| 2019 | 972 | 46.8 % | 1'103 | 53.2 % | 2'075 | +2.9 % |
| 2018 | 968 | 48.0 % | 1'048 | 52.0 % | 2'016 | -2.4 % |
| 2017 | 924 | 47.8 % | 1'011 | 52.2 % | 2'065 | +2.6 % |
| 2016 | 976 | 49.2 % | 1'007 | 50.8 % | 2'013 | +8.3 % |
| 2015 | 832 | 44.8 % | 1'026 | 55.2 % | 1'858 | -3.9 % |
| 2014 | 888 | 45.9 % | 1'045 | 54.1 % | 1'933 | -4.4 % |
| 2013 | 956 | 47.3 % | 1'066 | 52.7 % | 2'022 | +1.3 % |
| 2012 | 950 | 47.6 % | 1'046 | 52.4 % | 1'996 | +12.4 % |
| 2011 | 787 | 44.3 % | 989 | 55.7 % | 1'776 | -1.2 % |
| 2010 | 807 | 44.9 % | 991 | 55.1 % | 1'798 | +1.4 % |
| 2009 | 787 | 44.4 % | 986 | 55.6 % | 1'773 | +1.0 % |
| 2008 | 800 | 45.6 % | 955 | 54.4 % | 1'755 | -2.2 % |
| 2007 | 812 | 45.2 % | 983 | 54.8 % | 1'795 | -4.0 % |
| 2006 | 815 | 43.6 % | 1'054 | 56.4 % | 1'869 | +3.2 % |
| 2005 | 796 | 44.0 % | 1'015 | 56.0 % | 1'811 | -10.3 % |
| 2004 | 839 | 41.5 % | 1'181 | 58.5 % | 2'020 | -4.3 % |
| 2003 | 885 | 41.9 % | 1'226 | 58.1 % | 2'111 | -9.0 % |
| 2002 | 1'038 | 44.7 % | 1'282 | 55.3 % | 2'320 | +5.4 % |
| 2001 | 963 | 43.7 % | 1'239 | 56.3 % | 2'202 | |

- In Jahren, in denen von den teilnehmenden Gesellschaften keine vollständigen Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden, entspricht das Total der Mitarbeitenden nicht der Summe aus Frauen und Männern.
- Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich jeweils auf die Mitarbeitendenpopulation, für welche Angaben zum Geschlecht rapportiert wurden.

Anzahl Auszubildende nach Ausbildungsart 2025

| Beruf | Auszubildende nach Ausbildungsart | | | | | |
|---|-----------------------------------|----------------|------------|----------------|--------------|----------------|
| | Männer | Anteil | Frauen | Anteil | Total | Anteil |
| Kauffrau/Kaufmann EFZ | 603 | 54.7 % | 616 | 62.8 % | 1'219 | 58.5 % |
| Mediamatiker/in EFZ | 16 | 1.5 % | 11 | 1.1 % | 27 | 1.3 % |
| Informatiker/in EFZ- Applikationsentwicklung | 108 | 9.8 % | 23 | 2.3 % | 131 | 6.3 % |
| Informatiker/in EFZ-Plattformentwicklung | 15 | 1.4 % | 0 | 0.0 % | 15 | 0.7 % |
| ICT-Fachmann/-frau EFZ | 7 | 0.6 % | 1 | 0.1 % | 8 | 0.4 % |
| Betriebsinformatiker/in EFZ | 3 | 0.3 % | 0 | 0.0 % | 3 | 0.1 % |
| Entwickler/in digitales Business EFZ | 11 | 1.0 % | 4 | 0.4 % | 15 | 0.7 % |
| Fachfrau/Fachmann Kundendialog EFZ | 16 | 1.5 % | 30 | 3.1 % | 46 | 2.2 % |
| Young Insurance Professional VBV | 64 | 5.8 % | 60 | 6.1 % | 124 | 6.0 % |
| Praktikantinnen/Prakti- kanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme | 221 | 20.0 % | 205 | 20.9 % | 426 | 20.4 % |
| Branchenfremde EFZ- Lehrgänge | 21 | 1.9 % | 15 | 1.5 % | 36 | 1.7 % |
| EBA-Lehrabschlüsse | 18 | 1.6 % | 16 | 1.6 % | 34 | 1.6 % |
| Total | 1'103 | 100.0 % | 981 | 100.0 % | 2'084 | 100.0 % |